

Studienordnung des FH-Masterlehrgangs

Master of Business Administration General Management mit Vertiefung Soziale Arbeit

Zur Erlangung des akademischen Grads

Master of Business Administration abgekürzt MBA

als Anhang der Satzung der FH Kufstein Tirol

Organisationsform: berufsbegleitend

Dauer: 4 Semester **Umfang**: 90 ECTS

Anfängerstudienplätze je Studienjahr: 15



Inhalt

1	Ber	ufsbilder	. 3
	1.1	Berufliche Tätigkeitsfelder	. 3
	1.2	Qualifikationsprofil	. 4
2	Cur	riculum	.7
	2.1	Curriculumsdaten	. 7
	2.2	Curriculumsmatrix	. 8
	2.3	Modulbeschreibungen	11
	2.4	Berufspraktikum	25
	2.5	Auslandssemester	25
3	Zuc	gangsvoraussetzungen	25



1 BERUFSBILDER

1.1 Berufliche Tätigkeitsfelder

Der MBA General Management mit Vertiefungen richtet sich an zukünftige oder bereits in der Verantwortung stehende Führungskräfte der angebotenen Branchen und Bereiche.

AbsolventInnen mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit qualifizieren sich für das Management sozialer Einrichtungen und Organisationen. Damit werden Sie von einer Fachkraft im sozialen Bereich zur Führungskraft ausgebildet mit Einsatzgebieten als Geschäftsbereichsleitung, ManagerIn mehrerer Einrichtungsverbunde, Vorstands- und Geschäftsführungsposition.

Durch die überfachliche und generalistische betriebswirtschaftliche Basisausbildung ergeben sich Tätigkeitsfelder für alle Branchen im Führungsbereich des allgemeinen Managements (u.a. Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Controlling, Marketing und Finanzmanagement, Mitarbeiterführung etc.). Damit bleibt die Übernahme dieser Funktionen als Tätigkeitsfeld für alle Vertiefungsrichtungen identisch und wird über die Spezialisierungsmodule mit den Spezifika und Wirkungsbeziehungen der jeweiligen Branche und Fachrichtung ausgestattet.

Das Programm des MBA General Management richtet sich zum einen an Personen, die im Zuge ihrer Karriereentwicklung bereits eine höhere berufliche Laufbahn erreicht haben und hier das notwendige Managementwissen festigen wollen und zum anderen an diejenigen, die ihre berufliche Karriere weiterentwickeln möchten und eine nächste Stufe in der Karriere anstreben. Wichtig ist, dass der **MBA General Management** auf die Zielgruppe von Führungskräften fokussiert und hier zu den dafür entsprechenden Aufgaben befähigt.

Insbesondere Module der ersten beiden Semester, werden mit Studierenden aus anderen MBA-Vertiefungsrichtungen gemeinsam durchgeführt. Dies stärkt den interdisziplinären Austausch und fördert branchenübergreifende Netzwerke.

Die beruflichen Tätigkeitsfelder unterscheiden sich hier insbesondere in der Funktion bezogen auf die Karriereentwicklung und nicht notwendigerweise in der Branche.

• Mittleres Management/ Director

- HR ManagerIn
- Head of Corporate Finance
- Marketing ManagerIn
- Quality Manager/Projekt ManagerIn
- Business Development ManagerIn
- VertriebsmanagerIn

Geschäftsführung / Management C-Level

- in unterschiedlichen Branchen entsprechend der jeweiligen beruflichen Vorqualifikation und Vorerfahrungen
- COO (Chief Operating Officer)
- CFO (Chief Financial Officer)
- CMO (Chief Marketing Officer)
- CCO (Chief Compliance Officer)

Eine differenzierte Beschreibung mit der Darstellung der Aufgaben in Verbindung mit den Kompetenzen wird unter 1.2. illustriert.



1.2 Qualifikationsprofil

Die Qualifikationsziele bzw. Lernergebnisse des Masterlehrgangs entsprechen sowohl den fachwissenschaftlichen als auch beruflichen Anforderungen des NQR 7 und der *ISCED-Stufe 0413*¹ (International Standard Classification of Education). Die vermittelten Inhalte qualifizieren die AbsolventInnen für die im vorherigen Kapitel genannten beruflichen Tätigkeitsfelder.

Das Profil des Lehrgangs zielt auf Managementkompetenzen und Führungsqualifikationen. Hierzu stehen sowohl betriebswirtschaftliche Kompetenzen (wissenschaftlich, fachliche Kompetenzen) wie Finanzierung, Investition und Controlling, strategisches Management, aber auch die Bedeutung Human Ressource Management im Vordergrund. Zudem werden Aspekte des Change Managements, der Persönlichkeitsentwicklung und des Innovationsmanagements als Schnittstellenkompetenzen (Verbindung der fachlichen mit den personalen & sozialen Kompetenzen) sukzessive in das Qualifikationsprofil eingearbeitet.

Das Qualifikationsprofil zielt damit auf die fachliche, wirtschaftliche, personelle und organisatorische Verantwortung, Steuerung und Weiterentwicklung von Unternehmen bzw. Organisationen oder Organisationseinheiten und ihrer Angebote.

Nachfolgende Tabelle stellt eine Auswahl von Qualifikation den jeweiligen Tätigkeitsfeldern gegenüber. Dabei wird unabhängig von der jeweiligen Vertiefung das berufliche Tätigkeitsfeld auf Meta-Ebene aufgeführt und die jeweilige Kompetenzbeschreibung im Managementkontext beschrieben.

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenz- beschreibung	Kompetenz- zuordnung
Leitung Personalmanagement	Leitung der Abteilung personell, wirtschaftlich und fachlich, Sicherstellung der Qualität, Verantwortlich für Personalsuche und –auswahl, Mitarbeiterführung sowie Entwicklung und systematische Begleitung der Führungskräfte und Beratung zum Personalrecruting, Employer Branding, Personalverrechnung, Gehaltspolitik und Führungsthemen, sowie Organisationsentwicklung.	Kennen die Zusammenhänge zwischen der Personalarbeit und der strategischen Unternehmensentwicklung und können hier entsprechende Konzepte anwenden. Können arbeits-, betriebs- und organisationspsychologiesch e Aspekte der Führung anwenden und in Teilbereiche umsetzen: z.B. Diversity insbesondere Profilmix der Beschäftigten, Organisationskultur, Fluktuation, Arbeitsschutz. Kennen die Ziele und Gegenstandsbereiche des Personalcontrollings. Kennen die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte von Betriebsrat, MAV und deren Einfluss auf Konzepte und Instrumente.	fachlich- wissenschaftlich personale und soziale
Leitung Controlling	Kaufmännische Leitung der Einrichtung, enge Zusammenarbeit mit der Zentrale, Berichtswesen, disziplinäre Führung des Personals, laufende Organisations- & Prozessverbesserung in Bezug auf Controllinginstrumente, erster Ansprechpartner für Finanzangelegenheiten, Verhandlung mit Kostenträger	Beherrschen strategisches & operatives Controlling. Kennen das Reportingwesen und können ein solches aufbauen. Leitung von Projekten zur Geschäftsprozessanalyse und –modellierung, z.B. in Zusammenhang mit Finanzund Controllingprozessen (Fast Close, Harmonisierung und Verbesserung von	fachlich- wissenschaftlich

^{1 0413} Management and administration Management and administration is the study of planning, directing and operating the functions and activities of organizations and institutions. Programmes in management also including administration, economics, finance etc. are included here if emphasis is given to management and administration.

-



		internen Reportingstrukturen,	
		Planung und Budgetierung etc.).	
Leitung Marketing und Vertrieb	Verantwortlich für die Erstellung der Marketingstrategie und Positionieren der Produktpalette und Neuentwicklungen am Markt, definieren Produktinnovationen und arbeiten an der strategischen Produkt- und Marketingplanung, analysieren den Wettbewerb, Innovationen, die Marktsituation bzw. die Marktentwicklung	Beherrschen das Erstellen von Strategien, die Kommunikation und Verhandlungsführung, sowie Moderationstechniken. Ebenso kennen sie die Instrumente des digitalen Marketings, können dieses anwenden und einsetzen. Sind vertraut mit der disziplinarischen Führung eines Teams.	fachlich- wissenschaftlich
Leitung Qualitätsmanagement	Aufbereitung und Dokumentation aller relevanten Unternehmensprozesse. Organisation, Durchführung und Dokumentation von internen Prozess- und Produktaudits, Entwicklung, Pflege und Visualisierung von Qualitätskennzahlen und deren Präsentation an das Management, Führung der MitarbeiterInnen, Budgetverantwortung, Verantwortlich für Qualitätsmanagement eines Unternehmens. Steuerung und Planung von QS-Maßnahmen.	Beherrschen die Instrumente des Qualitäts- und Prozessmanagements. Haben Kenntnisse im Bereich Change Management und können MitarbeiterInnen führen. Ebenso ist das Beherrschen von Reportinginstrumenten unumgänglich.	fachlich- wissenschaftlich
Geschäftsführung	Vertretung der Organisation nach außen in Gesprächen und Verhandlungen, Führung aller laufenden Geschäfte in Abstimmung mit dem Präsidium/Vorstand, Zusammenarbeit mit Interessenspartnern, Leitung und Führung der Organisation (inkl. der dienst- und arbeitsrechtlichen und sozialrechtliche Belange), Kommunikationsschnittstelle zwischen den Interessengruppen (Information und Beratung der Mitglieder, Kostenträger, Öffentlichkeit und Betroffene), Wirtschaftliche Betriebsführung (Budget- und Finanzverantwortung), Abstimmung der PR- und Marketingagenden	Kennen verschiedene Führungsstile und führen diese persönlichkeits- und situationsadäquat aus (Rollenklarheit), Kompetenzen in Budget- und Finanzwesen, haben spezifische Kommunikationskompetenze n in Netzwerkarbeit und PR.	fachlich- wissenschaftlich personale und soziale
Business Development	Erkennen von Trends und Anforderungen der Branchen. Analyse des Wandels des Wirtschaftsmarktes. Erstellung von Prognosen für zukünftige Trends und Marktentwicklungen. Entwurf von Business-Strategien und Aufbau strategischer Allianzen,	TeilnehmerInnen beherrschen die Kommunikation & Verhandlungsstrategien. Sie haben die Fähigkeit zur Analyse von Situationen & Sachverhalten, Kreativität und Innovationsfähigkeit. Können selbständig	fachlich- wissenschaftlich



	Weiterentwicklung und Erschließung neuer Geschäftsfelder und Absatzmärkte, Erstellung von Businessplänen, Bedarfsanalysen und Marktanalysen, Weiterentwicklung, Neuentwicklung, Optimierung von Produkten, Reporting und Monitoring sowie Konkurrenzanalyse, Kommunikation mit der Geschäftsführung und dem Controlling	kundenspezifische Anforderungen eruieren und Lösungen anbieten. Können Businesspläne, Marktanalysen und Reportingberichte erstellen.	
Leitung Finanzmanagement	Haushalt und Finanzwesen, kaufmännische Leitung der Einrichtung/des Bereichs, Personalplanung und –führung	Beherrschen die Haushaltsteuerung sowohl in der doppelten Buchführung als auch in der Kameralistik. Analysieren, Identifizieren und Konzipieren von Optimierungsmöglichkeiten bei Finanzprozessen (z.B. Closing & Reporting, Purchase-to-Pay, Order-to-Cash) sowie Umsetzen von einzelnen Themengebieten. Sicherstellung des Zahlungsverkehrs.	fachlich- wissenschaftlich
Selbstständiger Coach und BeraterIn	Beratung von Unternehmen hinsichtlich Positionierung und Strategie. Analyse der betriebswirtschaftlichen Situation und Unterstützung bei Optimierungsmöglichkeiten. Reorganisation, Business Development und Coaching.	Können die Unternehmenssituation betriebswirtschaftlich analysieren und verstehen. Können Handlungsempfehlungen für Strategien und Optimierungen formulieren und präsentieren. Wissen wie Veränderungen in der Organisation vorangetrieben werden. Kennen Techniken, Widerständen entgegenzuwirken und Organisationen weiterzuentwickeln.	fachlich- wissenschaftlich personale und soziale
Vorstandsebene	Haushalt und Finanzwesen, Personalführung und –planung sowie –organisation, Angebotsentwicklung und Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit	Besitzen profunde rechtliche Kenntnisse des jeweiligen Sachgebiets, beherrschen Prozess- und Qualitätsmanagement, besitzen Führungskompetenzen. Können Netzwerke aufbauen und beurteilen. Beherrschen die Repräsentation.	fachlich- wissenschaftlich



2 CURRICULUM

2.1 Curriculumsdaten

	ВВ	Allfälliger Kommentar
Erstes Studienjahr (JJJJ/JJ ₊₁)	2021/2022	
Regelstudiendauer (Anzahl Semester)	4	
Pflicht-SWS (Gesamtsumme allen Sem.)	34,5	
LV-Wochen pro Semester (Wochenanzahl)	15	
Pflicht-LVS (Gesamtsumme allen Sem.)	467,5	
Pflicht-ECTS (Gesamtsumme aller Sem.)	90	
WS Beginn (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 40	Entsprechend der erforderlichen Anmeldungen
WS Ende (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 5	
SS Beginn (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 11	
SS Ende (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 28	
WS Wochen	15	
SS Wochen	15	
Verpflichtendes (Semesterangabe) Auslandssemester	Nein	
Unterrichtssprache (Angabe)	Deutsch	
Berufspraktikum (Semesterangabe, Dauer in Wochen je Semester)	Nein	
Resultiert aus Zusammenführung der Studiengän saus dem Studiengang (StgKz; anzugeben nur bei Zusammenführung o. Heraus	-	



2.2 Curriculumsmatrix

In der nachfolgenden Darstellung der Lehrveranstaltungen sind die Aufwände für die Betreuung von Masterarbeiten nicht enthalten. Hierbei wird pro betreuter Arbeit ein Aufwand von 0,6 SWS eingeplant, d.h. bei exemplarisch 15 TeilnehmerInnen ein zusätzlicher ASWS Aufwand von 9 ASWS, die im 4. Semester anfallen. Insgesamt wird so die ASWS-Summe von 45 ASWS über alle 4 Semester erreicht.

1. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	Т	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen		ALVS	MODUL	ECTS
1_SM	Strategisches Management und digitale Geschäftsmodelle	e ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	SM	5
2_FIC	Finanzierung, Investition & Controlling	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	FIC	5
3_SMM	Strategisches Marketing Management	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	SMM	5
4_CM	Change Management	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	СМ	5
5_WA	Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen	SE			50 %	2	1	2	30	WA	3
Summenzei	le:					12.0		12.0	180.0		23
LVS = Sum	me SWS * LV-Wochen					180.0					

2. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	T	Е	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
10_WAII	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring	SE			50 %	0.5	4	2.0	30.0	WA II	2
6_MFM	Marktforschung & Methoden	ILV			35 %	2	1	2	30	MFM	3
7_HR	Human Resource Management	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	HR	5
8_RFF	Recht für Führungskräfte	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	RFF	5
9_PK	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	PK	5
Summenzeile:						10.0		11.5	172.5		20
LVS = Summe	SWS * LV-Wochen					150.0					



3. Semester

LV-Bezeichnung	LV-Typ	Т	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppe	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
Trends im Management Sozialer Organisationen	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	TMS	5
Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen	PT			35 %	2.5	1	2.5	37.5	IFS	5
NPO-Management	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	NPO	5
PR & Kommunikation in NPOs	ILV			35 %	2.5	1	2.5	37.5	PRK	5
Summenzeile:					10.0		10.0	150.0		20
LVS = Summe SWS * LV-Wochen					150.0					

4. Semester

LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	Т	Е	eLV	SWS		ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
							Gruppen				
15_DTI	Design Thinking & Innovation	ILV			35 %	1.5	1	1.5	22.5	DTI	3
16_MAK	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit	ILV			0 %	1	1	1	15	MAK	24
Summenzeile:						2.5		2.5	37.5		27
VS = Summe S	SWS * LV-Wochen					37.5					
Lvo = Summe s	TO LY WOOLGI					37.3	1				

^{*} Die 24 ECTS für Masterarbeit & Kolloquium teilen sich auf in 20 ECTS für die Masterarbeit und 2 ECTS für die kommissionelle Abschlussprüfung und 2 ECTS für das Kolloquium.

Abkürzungen	
eLV	elearning Anteil der Lehrveranstaltung in Prozent
E	Lehrveranstaltung in englischer Sprache
ECTS	ECTS - Anrechnungspunkte
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
SWS	Semesterwochenstunde(n)
T	Lehrveranstaltung mit technischem Hintergrund
WP	Wahlpflichtfach



Zusammenfassung der Curriculumsdaten

Beschreibung	SWS	ASWS	ALVS	ECTS
Summe Lehrveranstaltungen über alle Semester	34.5	36	540	90
Summe Lehrveranstaltungen im 1. Studienjahr	22	23.5	352.5	43
Summe Lehrveranstaltungen im 2. Studienjahr	12.5	12.5	187.5	47
Summe Lehrveranstaltungen im 3. Studienjahr				
Summe technische Veranstaltungen über alle Semester				
Anteil technische Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS				
Summe englischsprachige Veranstaltungen über alle Semester				
Anteil englischsprachiger Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS				
Anteil von eLearning-Einheiten über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	35.07 %			26.5 %



2.3 Modulbeschreibungen

Modulnummer:	Channe Management	Umfang	
СМ	Change Management	5	ECTS
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Zyklus Master		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
	Change Management /ILV / LV-Nr: 4 CM / 1.Semester / ECTS: 5		
Literaturempfehlung	 Lauer, T. (2019): Change Management: Grundlagen und Erfolgsfaktoren Klinkhammer, M./ Hütter, F./ Stoess, D./ Wüst. L. (2018): Change happens: Veränderunge gestalten Hackl, B. (2017): New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt: Management-Impulse, Solzenberg, K./ Heberle, K. (2021): Change Management: Veränderungsprozesse erfolgrei Mitarbeiter mobilisieren. Vision, Kommunikation, Beteiligung, Qualifizierung Cameron, E./ Green, M. (2019): Making Sense of Change Management: A Complete Guide and Techniques of Organizational Change 	Praxisbeisp ch gestaltei	iele, Studien 1 -
	Change Management /ILV / LV-Nr: 4 CM / 1.Semester / ECTS: 5		
Kompetenzerwerb	Die TeilnehmerInnen: • kennen die wesentlichen strategischen und operativen Maßnahmen zur Analyse und Impler unternehmerischen Veränderungsprozessen • kennen die Phasen des Veränderungsprozesses nach verschiedenen Modellen • sind in der Lage, unternehmerische Geschäftsprozesse kritisch zu reflektieren, Veränderung bewerten, sowie Veränderungsprozesse zu implementieren und zu steuern • wissen, wie mit verschiedenen Widerständen und Emotionen bei Veränderungsprozessen und können Transformationsprozesse einleiten, realisieren, abschließen und auswerten • entwickeln die Fähigkeit, Konflikte zu analysieren und konstruktiv zu nutzen • kennen die wesentlichen Verhandlungsmodelle und -techniken und können sie in spezifisch erfolgreich anwenden • kennen die wesentlichen kognitiven und emotionalen Einflussfaktoren in Prozessen der Veri	gsmaßnahm mzugehen i en Situation	en zu st nen
	Change Management /ILV / LV-Nr: 4 CM / 1.Semester / ECTS: 5		
Lehrinhalte	Strategieentwicklung und Implementierung im Rahmen von Change Projekten Konzepte, Instrumente und Prozessmodelle des Change Managements und Kommunikatior Menschliche Verhaltensweisen bei Wandel und Führungsaufgaben bei Veränderungen Erfolgsfaktoren im Veränderungsmanagement (Chancenmanagement) Initiierung, Gestaltung und Implementierung von Veränderungsprozessen Grundlagen des Konfliktmanagements: Konfliktaustragungsmodelle und Modellablauf eines Neutralität und Führungsverantwortung im Spannungsverhältnis Mediationsprozess und Prozessführungskompetenzen Transformationelle Führung	-	
Laborated at 150 C	Change Management /ILV / LV-Nr: 4 CM / 1.Semester / ECTS: 5		
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Change Management /ILV / LV-Nr: 4 CM / 1.Semester / ECTS: 5 Portfolioarbeit		

Modulnummer:	Finanzierung, Investition & Controlling	Umfang:	
FIC		5	ECTS
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Zyklus Master		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	Finanzierung, Investition & Controlling /ILV / LV-Nr: 2 FIC / 1.Semester / ECTS: 5		



	Weber, J./ Schäffer, U. (2016): Einführung in das Controlling, 15. Aufl. Berk, J./ DeMarzo, P. (2020): Grundlagen der Finanzwirtschaft: Analyse, Entscheidung und Umsetzung Pape, U. (2018: Grundlagen der Finanzierung und Investition: Mit Fallbeispielen und Übungen Britzelmaier, B. (2017): Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder, 2. Aufl. Graumann, M. (2018): Controlling: Begriff, Elemente, Methoden und Schnittstellen, 5. Aufl. Mussnig, W./ Giermaier, G./ Bleyer, M./ Rausch, A. (2014): Controlling für Führungskräfte: Analysieren - Bewerten - Entscheiden, 3. Aufl. Hubert, B. (2018): Grundlagen des operativen und strategischen Controllings: Konzeptionen, Instrumente und ihre Anwendung, 2. Aufl. Diederichs, M. (2017): Risikomanagement und Risikocontrolling, 4. Aufl.
Kompetenzerwerb	Finanzierung, Investition & Controlling /ILV / LV-Nr: 2 FIC / 1.Semester / ECTS: 5 Die TeilnehmerInnen: • erkennen den Nutzen von Rechnungswesen, Controlling und Finanzwesen für Managementzwecke und als zentrales Steuerungsinstrument • kennen die Begriffe, Aufgaben und Methoden des Controllings und den Unterschied strategisches/operatives Controlling • kennen die wesentlichen Controllinginstrumente und können diese praktisch anwenden • verstehen das Prinzip des Management Reportings und können Berichte interpretieren • kennen die Begriffe, Aufgaben und Methoden der Investitions- und Finanzierungspolitik • sind in der Lage, Investitionsrechnungen zu lesen und zu erstellen • können Finanzierungsquellen erschließen und Finanzierungen organisieren • kennen die Grundlagen einer Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen und können Kennzahlensysteme lesen und interpretieren
Lehrinhalte	Finanzierung, Investition & Controlling /ILV / LV-Nr: 2_FIC / 1.Semester / ECTS: 5 • Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling als Managementinstrument • Begriffe, Aufgaben und Methoden des Controllings sowie Ausblick auf neue Controllingfelder • Integriertes Planungs-, Kontroll- und Informationssystem • Strategisches und operatives Controlling inkl. Controllinginstrumente • Kennzahlenorientierte Unternehmenssteuerung • Kostenmanagement und Effizienzsteigerung • Eckpunkte der Investitions- und Finanzierungspolitik
Lehr- und Lernmethoden	Finanzierung, Investition & Controlling /ILV / LV-Nr: 2 FIC / 1.Semester / ECTS: 5 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Finanzierung, Investition & Controlling /ILV / LV-Nr: 2 FIC / 1.Semester / ECTS: 5</u> Abschlussklausur

Modulnummer:	Strategisches Management und digitale Geschäftsmodelle		Umfang:	
SM			ECTS	
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend			
Lage im Curriculum	1. Semester			
Niveaustufe	1. Semester: 1. Zyklus Master			
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine			
Geblockt	nein			
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen			
Literaturempfehlung	 Strategisches Management und digitale Geschäftsmodelle Gerry Johnson, Richard Whittington, et al, (2015) Strategisches Management: Eine Einführung (Pearson Studiun Economic BWL) Stella Gatziu Grivas (Hrsg.) (2020) Digital Business Development, Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle und Märkte Martin K. Welge, Andreas Al-Laham, Marc Eulerich: (2017) Strategisches Management, Grundlagen - Prozess – Implementierung Roman Stöger (2016) Die wirksamsten Management-Werkzeuge: Das Schweizermesser für Führungskräfte Roman Stöger (2016) Die Toolbox für Manager: Strategie, Innovation, Organisation, Produktivität, Projekte, Change 		auf rozess – äfte	
Kompetenzerwerb	Strategisches Management und digitale Geschäftsmodelle Die TeilnehmerInnen: • kennen und verstehen die Bedeutung des strategischen Managements für die Praxis und die Führung von Organisationen • sind mit fortgeschrittenen Methoden und Konzepten des strategischen Managements vertraut und können dies für reale Fragestellungen anwenden			



	 erkennen aktuelle und übergreifende Themen des strategischen Managements können unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit mit Blick auf die Globalisierung, Innovation und Kreativität fördern erkennen die Ethik als wirtschaftliches Prinzip des unternehmerischen Handelns und entsprechende Werte und Normen beachten können Strategien für ihre Organisation konzipieren, evaluieren und modellieren
Lehrinhalte	Strateqisches Management und digitale Geschäftsmodelle Den TeilnehmerInnen werden aktuelle Ansätze, Methoden und Mittel des strategischen Managements in Unternehmen vermittelt. Dazu zählen: • Grundlagen des strategischen Managements • General Management Navigator und Business Intelligence Modelle • Strategieprozessmodelle (u.a. deskriptive Modelle und Modell der Harvard Business School) • Gestaltungsmodelle des strategischen Managements (Geschäftsfeldstrategie) • Strategisches Portfoliomanagement (Technologie- und Innovationsportfolioentwicklung) • Evaluierungsmodelle im strategischen Management • Wertschöpfungsprozesse und Value Chain Management Performance Messung im strategischen Management • Strategisches E-Business Management
Lehr- und Lernmethoden	Strategisches Management und digitale Geschäftsmodelle ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)
Bewertungsmethoden Kriterien	Strategisches Management und digitale Geschäftsmodelle Projektarbeit

Modulnummer:		Umfang:	
SMM	Strategisches Marketing Management	5	ECTS
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Zyklus Master		
Vorkenntnisse	1. Semester: Keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
	Strategisches Marketing Management /ILV / LV-Nr: 3 SMM / 1.Semester / ECTS: 5		
Literaturempfehlung	 Kotler, P., Keller, K.L., Opresnik, M.O. (2017): Marketing-Management: Konzepte-Instrumente-Unternehmensfallstudien Homburg, C. (2016) Marketingmanagement: Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung Lammenett, E. (2019): Praxiswissen Online-Marketing - Affiliate- und E-Mail-Marketing, Suchmaschinenma Online-Werbung, Social Media, Facebook-Werbung Kamps, I., Schetter, D. (2017): Performance Marketing: Der Wegweiser zu einem mess- und steuerbaren Marketing - Einführung in Instrumente, Methoden und Technik. Springer Gabler. Beilharz, F., Kattau, N., Kratz, K., Kopp, O., Probst, A. (2017): Der Online-Marketing-Manager: Handbuch f Praxis. O'Reilly. 		nmarketing, en
	Strategisches Marketing Management /ILV / LV-Nr: 3 SMM / 1.Semester / ECTS: 5		
Kompetenzerwerb	Die TeilnehmerInnen: • kennen die allgemeinen Grundlagen des Marketings (offline & online) • können strategische Marketingkampagnen aufsetzen und begleiten (Marketing Controlling) • können die Medien und Möglichkeiten des digitalen Dialogmarketings analysieren, deren Vor- und Nachteile anhand von Beispielen darlegen und die für das jeweilige Marketingziel geeigneten Instrumente auswählen • werden in die Lage versetzt, zwischen zentralen Instrumenten des Performance Marketings zu differenzieren und können Kenngrößen/KPIs im Performance Marketing interpretieren • verfügen über ein Verständnis der Möglichkeiten des Suchmaschinenmarketings (SEA) und der Suchmaschinenoptimierung (SEO)		
Lehrinhalte	Strategisches Marketing Management /ILV / LV-Nr: 3 SMM / 1.Semester / ECTS: 5		



	Grundlagen Marketingstrategien (offline & online) Digitale Medien und Instrumente, Kommunikations- und Marketinginstrumente Grundlagen des Social Media Marketings und Aspekte des viralen Marketings/der digitalen Mundpropaganda via Social Media Überblick über das Kundenerfahrungsmanagement und die beiden konstituierenden Blöcke der Kundenzufriedenheit und der Kundenloyalität Customer-Journey und verändertes Konsumentenverhalten im Web Strategien und Anwendungsmöglichkeiten des CRM für die Kundenbindung Möglichkeiten der Zielgruppenansprache via Targeting sowie Aspekte des Trackings von Nutzeraktivitäten (Segmentierungsstrategien) Unterstützungsmöglichkeiten entlang der Customer-Journey und die Verknüpfung der ansteigenden Zahl von Kundenkontaktpunkten (Touchpoints)
Lehr- und Lernmethoden	Strategisches Marketing Management /ILV / LV-Nr: 3 SMM / 1.Semester / ECTS: 5 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)
Bewertungsmethoden Kriterien	Strateqisches Marketing Management /ILV / LV-Nr: 3 SMM / 1.Semester / ECTS: 5 Portfolioarbeit

Modulnummer:		Umfang:	
WA	Wissenschaftliches Arbeiten I	3	ECTS
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: 1. Zyklus Master		
Vorkenntnisse	1. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
	Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen /SE / LV-Nr: 5 WA / 1.Semester / ECTS: 3		
Literaturempfehlung	 Ebster, C.; Stalzer, L. (2013) Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissens Schütz, M.; Röbken, H. (2016) Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten Theisen, M. R.; Theisen, M. (2017) Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeiten 	in Organisat	
Kompetenzerwerb	Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen /SE / LV-Nr: 5 WA / 1.Semester / ECTS: 3 Die TeilnehrInnen: • erwerben die Fähigkeiten, eigenständig komplexe Forschungsarbeiten aufzusetzen, methodisch richtig anzulegen und korrekt durchzuführen • können die formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Quellenarbeit, Recherche, Zitation und Präsentation korrekt anwenden • können die von ihnen entworfenen komplexen wissenschaftlichen Forschungsvorhaben korrekt durchzuführen und in einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit schriftlich darstellen • wissen, wie wissenschaftliche Reviews geführt werden. Sie wissen darüber hinaus, wie Ergebnisse vor einer wissenschaftlichen Community präsentiert werden und können wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch hinterfragen • verstehen die Zusammenhänge zwischen Forschungspraxis und faktenbasierten Entscheidungsprozessen in der Berufspraxis		che, führen und einer terfragen
Lehrinhalte	Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen /SE / LV-Nr: 5 WA / 1.Semester / ECTS: 3 • Formale Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens (Masterarbeitsleitfaden der FH Kufstein Tirol) • Ziele und Bestandteile des wissenschaftlichen Arbeitens • Entwicklung einer Forschungsfrage, -hypothese • Der Forschungsprozess (Literaturrecherche und Literature Review) • Wissenschaftstheoretische Aspekte und wissenschaftlicher Diskurs • Exposé, Disposition und Themenfindung		
Lehr- und Lernmethoden	Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen /SE / LV-Nr: 5 WA / 1.Semester / ECTS: 3 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Wissenschaftliches Arbeiten I: Grundlagen /SE / LV-Nr: 5 WA / 1.Semester / ECTS: 3 Portfolioarbeit		



Modulnummer:		Umfang	:
HR	Human Resource Management	5	ECTS
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: 1. Zyklus Master		
Vorkenntnisse	2. Semester: Keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	Human Resource Management /ILV / LV-Nr: 7 HR / 2.Semester / ECTS: 5 • Miebach, B. (2017): Handbuch Human Resource Management: Das Individuum und seine Potentiale für die Organisation • Bildat, L./ Warszta, T. (2017): Psychologie im Human Resource Management: Ein Lehrbuch für Hochschule und Praxis • Achouri, C. (2015): Human Resources Management: Eine praxisbasierte Einführung • Holtbrügge, D. (2018): Personalmanagement • Kaudela-Baum/ Nagel, E./ Bürkler, P./ Glanzmann, V.(2018): Führung lernen: Fallstudien zu Führung, Personalmanagement und Organisation • Stierle, J./ Glasmacher, K./ Siller, H. (2017): Praxiswissen Personalcontrolling: Erfolgreiche Strategien und interdisziplinäre Ansätze für die Ressource Mensch • Bartscher, T./ Nissen, R. (2017): Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis • Nerdinger et.al. (2018): Arbeits- und Organisationspsychologie Wegerich, C. (2015): Strategische Personalentwicklung in der Praxis: Instrumente, Erfolgsmodelle, Checklisten		
Kompetenzerwerb	Human Resource Management /ILV / LV-Nr: 7 HR / 2.Semester / ECTS: 5 Die TeilnehmerInnen: • kennen die Aufgabenfelder und Teilbereiche des Personalmanagements: Personalplanung, -beschaffung, - organisation und –entwicklung • können die Personalsituation eines Unternehmens analysieren und planen • kennen die wichtigsten Konzepte und Instrumente des Personalmanagements und sind in der Lage, die führungsrelevanten Aufgabenfelder zu gestalten • kennen den Zusammenhäng zwischen der Personalarbeit und der strategischen Unternehmensentwicklung • kennen die Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie und deren Anwendungs- und Teilbereiche • kennen die Ziele und Gegenstandsbereiche des Personalcontrollings • können relevante Personalcontrollinginstrumente anwenden • kennen die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte von Betriebsrat, MAV und deren Einfluss auf Konzepte und Instrumente		
Lehrinhalte	Human Resource Management /ILV / LV-Nr: 7 HR / 2.Semester / ECTS: 5 • Grundlagen der Personalwirtschaftslehre und des Personalmanagements: Personalwirtschaft im Gesamtsystem der Geschäftsprozesse: Aufgabenfelder und Funktionen einzelner Teilbereiche des Personalmanagements • Grundlagen der operativen und strategischen Personalführung • Organisationskultur und -entwicklung: Konflikte in Organisationen und Organisationsdiagnose • Motivationstheorien, Mitarbeitergespräche als Instrument der Personalführung • Konzepte und Instrumente der Aufbau- und Ablauforganisation • Wechselwirkung zwischen Personal- und Organisationsentwicklung • Arbeitsstrukturierung: Job Enrichment, Job Enlargement • Operatives und strategisches Personalcontrolling • Führungsmethoden, -stile und -techniken, Rahmenmodell und Determinanten der Führung • Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie		
Lehr- und Lernmethoden	Human Resource Management /ILV / LV-Nr: 7_HR / 2.Semester / ECTS: 5 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Human Resource Management /ILV / LV-Nr: 7 HR / 2.Semester / ECTS: 5 Portfolioarbeit		

Modulnummer:	Marktforschung & Methoden	Umfang:		
MFM		3	ECTS	
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend			
Lage im Curriculum	2. Semester			
Niveaustufe	2. Semester: 1. Zyklus Master			
Vorkenntnisse	2. Semester: Wissenschaftliches Arbeiten			
Geblockt	nein			



Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen
	Marktforschung & Methoden /ILV / LV-Nr: 6 MFM / 2.Semester / ECTS: 3
Literaturempfehlung	 Magerhans, A. (2016): Marktforschung, Eine praxisorientierte Einführung Kuß, A./ Wildner, R./ Kreis, H. (2014): Marktforschung, Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse Koch, J./ Gebhardt, P. (2016): Marktforschung: Grundlagen und praktische Anwendungen Theobald, A. (2017): Praxis Online-Marktforschung, Grundlagen - Anwendungsbereiche - Durchführung Porst, R. (2014): Fragebogen, Ein Arbeitsbuch Kaiser, R. (2014): Qualitative Experteninterviews, Konzeptionelle Grundlagen und praktische Durchführung Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken Cleff, T. (2015): Deskriptive Statistik und Explorative Datenanalyse Duller, C. (2013): Einführung in die Statistik mit EXCEL und SPSS, 3. Aufl.
	Marktforschung & Methoden /ILV / LV-Nr: 6_MFM / 2.Semester / ECTS: 3
Kompetenzerwerb	Die TeilnehmerInnen: • kennen qualitative und quantitative Analysemethoden • kennen die Gestaltungsaspekte von Fragebögen: Fragetypen, Skalenniveaus, -ausrichtung und –dimensionalität • können Fragebögen auswerten und anhand deskriptiver und einfacher Inferenzstatistik auswerten und interpretieren: Datenerhebung, Aufbereitung und Auswertung • können Forschungsfragen entwickeln, formulieren und Forschungshypothesen erstellen und bearbeiten • können einen Onlinefragebogen erstellen, versenden und die Daten entsprechend sammeln und auswerten • können inferenzstatistischer Auswertungsverfahren anwenden (z.B. in SPSS, Jasp, Datatab, Excel etc.) • können einen Interviewleitfaden erstellen, ExpertInneninterviews durchführen und auswerten • können eine qualitative Inhaltsanalyse durchführen
	Marktforschung & Methoden /ILV / LV-Nr: 6 MFM / 2.Semester / ECTS: 3
Lehrinhalte	 Sekundäre, qualitative, quantitative Forschung Entwicklung und Design von Fragebögen Datenmodellierung, -codierung und Auswahl des Testverfahrens Einführung in die Konzeption von Onlinefragebögen: Fragevarianten, dynamische Inhalte, Versenden und Auswerten von Rückläufen Ausgewählter deskriptiver Kennzahlen, Erweiterung durch inferenzstatistische Methoden Ablauf und Durchführung von Interviews, Transkribierung, Codierung der Texte (Kategorienbildung und Generalisierung) Das inhaltsanalytische Ablaufmodell (qualitative Inhaltsanalyse)
Lehr- und Lernmethoden	Marktforschung & Methoden /ILV / LV-Nr: 6 MFM / 2.Semester / ECTS: 3 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)
Bewertungsmethoden Kriterien	Marktforschung & Methoden /ILV / LV-Nr: 6 MFM / 2.Semester / ECTS: 3 Projektarbeit

Modulnummer: PK	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: 1. Zyklus Master		
Vorkenntnisse	2. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation /ILV / LV-Nr: 9 PK / 2.Semester / ECTS: 5		
Literaturempfehlung	Clutterbuck, D. (2016): Coaching Supervision: A Practical Guide for Supervisees Richter,K.F. (2015): Coaching als kreativer Prozess: Werkbuch für Coaching und Supervision Amecke, M. (2020): Basiswissen Systemisches Coaching: Grundlagen der Systemtheorie und Khabyuk, O./ Peters H. (2018): Kommunikationsmodelle: Grundlagen - Anwendungsfelder - Cschulenburg, N. (2017): Exzellent präsentieren: Die Psychologie erfolgreicher Ideenvermittlu Techniken für herausragende Präsentationen	Methodenk Grenzen	offer
Kompetenzerwerb	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation /ILV / LV-Nr: 9 PK / 2.Semester / ECTS: 5 Die TeilnehmerInnen: • kennen verschiedene Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken (z.B. Pacing & Leading) und wissen diese anzuwenden • kennen die Grundlagen der Rhetorik • kennen die Grundlagen des NLP • können die eigene Selbsteinschätzung mit der Fremdwahrnehmung durch anderen abgleichen • kennen die Grundlagen der Supervision und des Coachings und können diese in der Praxis anwenden • können selbstbewusst und professionell präsentieren und argumentieren		
Lehrinhalte	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation /ILV / LV-Nr: 9 PK / 2.Semester / ECTS: 5		



	 Grundlagen: Supervisions- und Coachingtheorien mit praktischer Anwendung Coachingansätze für Führungskräfte und Förderung der Resilienz Rhetorik, Gesprächsführung und Präsentationstechniken Umgang mit den eigenen Grenzen: Glaubenssätze und blinde Flecken erkennen Motivationstheorien
Lehr- und Lernmethoden	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation /ILV / LV-Nr: 9 PK / 2.Semester / ECTS: 5
Leni una Lenimetrioden	ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)
Bewertungsmethoden Kriterien	Persönlichkeitsentwicklung & Kommunikation /ILV / LV-Nr: 9 PK / 2.Semester / ECTS: 5
	Präsentation & Portfolioarbeit

Modulnummer:	Recht für Führungskräfte				
RFF			ECTS		
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend				
Lage im Curriculum	2. Semester				
Niveaustufe	2. Semester: 1. Zyklus Master				
Vorkenntnisse	2. Semester: Keine				
Geblockt	nein				
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen				
Literaturempfehlung	Recht für Führungskräfte /ILV / LV-Nr: 8 RFF / 2.Semester / ECTS: 5 Grundlagen: Vieweg, K., & Fischer, M. (2019) Wirtschaftsrecht: Grundlagen Bydlinski, P. (2017) Grundzüge des Privatrechts: Für Ausbildung und Praxis Arbeitsrecht & Arbeitsvertragsgestaltung: Bährle, R. (2019). Arbeitsrecht für Arbeitgeber: Tipps zur Vermeidung von kostspieligen Fehlern – Mit zahlreichen Beispielen und Vorlagen für die betriebliche Praxis Brodil, W., & Risak, M. (2019). Arbeitsrecht in Grundzügen Laimer, H. G., & Wieser, L. (2019). Arbeitsrecht für HR und Personalwesen Haftungsrechtliche Aspekte des Managements: Bollenberger, M. (2017). Geschäftsführerhaftung: Haftung des Geschäftsführers, der Gesellschaft und der Gesellschafter der GmbH Eberhardt, S. R., & Gurmann, S. (2016) (Hrsg.). Managementhaftung in der Praxis				
Kompetenzerwerb	Ertl, P., Gerlach, R., Griesmayr, N., & Murhi, G. (2019). Persönliche Haftung der Geschäftsführer, Vorstände und Aufsichtsräte Recht für Führungskräfte /ILV / LV-Nr: 8 RFF / 2.Semester / ECTS: 5 Der Kompetenzerwerb teilt sich in Grundlagen, Arbeitsrecht & Arbeitsvertragsgestaltung und haftungsrechtliche Aspekte des Managements. Die TeilnehmerInnen • kennen die allgemeinen zivil- und privatrechtlichen Aspekte unternehmerischen Handelns • verstehen rechtliche Grundprinzipien, die anhand konkreter Beispiele häufiger Problemfälle in der Rechtspraxis vermittelt werden • kennen die Grundlagen der Datenschutzgrundverordnung • kennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Vertragsentstehung bzwgestaltung und den daraus resultierenden Pflichten sowohl für den/die ArbeitnehmerIn als auch für den/die ArbeitgeberIn • kennen die wesentlichen Bestimmungen des Kündigungsschutzrechts • können praktische Fälle beurteilen und reflektieren • können Bestandteile von Arbeitsverträgen grundsätzlich aufsetzen • kennen die wesentlichen haftungsrechtlich relevanten Aspekte von GeschäftsleiterInnen und GeschäftsführerInner kennen die wesentlichen Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Drittinteressen der Gläubiger, Wettbewerber, Verbraucher, Arbeitnehmer, Investoren und Steuerbehörden				
Lehrinhalte	Recht für Führungskräfte /ILV / LV-Nr: 8 RFF / 2.Semester / ECTS: 5 Grundlagen: • Abgrenzung zwischen Privatrecht und Öffentlichem Recht • Grundlagen des Sachenrechts • Die natürliche und juristische Person (Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit) • Allgemeines Vertragsrecht • Datenschutzgrundverordnung • Rechtsformen der Unternehmen Arbeitsrecht & Arbeitsvertragsgestaltung: • Elemente und Gestaltung des Arbeitsvertrags • Rechte und Pflichten von ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn • Mitbestimmung, Kündigung und Kündigungsschutz				



	Haftungsrechtliche Aspekte des Managements: • Überblick über das Unternehmensstrafrecht • Grundlagen von Haftungs- und Versicherungsfragen • Haftungsvermeidung und wettbewerbs- sowie gesellschaftsrechtliche Aspekte
Lehr- und Lernmethoden	Recht für Führungskräfte /ILV / LV-Nr: 8 RFF / 2.Semester / ECTS: 5 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)
Bewertungsmethoden Kriterien	Recht für Führungskräfte /ILV / LV-Nr: 8 RFF / 2.Semester / ECTS: 5 Abschlussklausur

Modulnummer:	William Alexander William W. Condition of Manager	Umfang:			
WA II	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring	2	ECTS		
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend				
Lage im Curriculum	2. Semester				
Niveaustufe	2. Semester: 1. Zyklus Master				
Vorkenntnisse	2. Semester: Wissenschaftliches Arbeiten I				
Geblockt	nein				
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen				
	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring /SE / LV-Nr: 10 WAII / 2.Semester / I	CTS: 2			
Literaturempfehlung	Matthiesen, V. (2020): ZEITMANAGEMENT - Die Kunst der perfekten Organisation: Wie Sie mit Hilfe von effizienten Selbstmanagement Ihre Produktivität und Motivation ganz einfach steigern und all Ihre Ziele erreichen Franck, N. (2019): Handbuch Wissenschaftliches Schreiben: Eine Anleitung von A bis Z Manschwetus, U. (2016): Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium				
	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring /SE / LV-Nr: 10 WAII / 2.Semester / E	CTS: 2			
Kompetenzerwerb	Die TeilnehmerInnen: • sind in der Lage, ein lehrgangsspezifisches Fachthema selbständig auf- und auszuarbeiten sowie mit wissenschaftlichen Methoden zu überprüfen und anzuwenden • können ein geeignetes Thema für ihre Masterarbeit identifizieren und auf ein bearbeitbares Maß eingrenzen • sind in der Lage, eine geeignete Zielsetzung, Forschungsfrage sowie Methode zu definieren • kennen die Bestandteile eines Exposés und wissen diese umzusetzen • können ihre Vorstellungen gut verständlich aufbereiten und präsentieren • sind in der Lage, ihre Vorstellungen und jene der StudienkollegInnen vor dem Hintergrund des wissenschaftlich "State of the Art" kritisch zu diskutieren, zu reflektieren und dadurch weiterzuentwickeln				
	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring /SE / LV-Nr: 10 WAII / 2.Semester / I	CTS: 2			
	In dieser Lehrveranstaltung erhält eine Gruppe von Studierenden einen Mentor zur Seite, we die Studierenden bei der Ideenfindung eines Masterarbeitsthemas bis zur Umsetzung eines Eunterstützt. Dabei wird ein individuelles Mentoring, aber auch der Austausch innerhalb der Ggeleitet und gefördert. Dies soll einen ersten Ideenfindungsprozess für Themen der Masteral Vorhabensbeschreibung in Form eines Exposés initiieren.	xposés begl ruppe aktivi	eitet und eren,		
Lehrinhalte	 Techniken der Themenfindung, -entwicklung, -eingrenzung und –aufbereitung (Vorexposé) Vorstellung und Diskussion von Best Practice Exposés und Abschlussarbeiten Individuelles Coaching und Mentoring zu möglichen Fragestellung hinsichtlich der Masterar Intensiver Austausch und Förderung der Kreativität Wissenschaftliche Reviews: Digitale Bibliothek und Recherche-Tools Exposé-Erstellung 				
Lohn und Lorenzathader	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring /SE / LV-Nr: 10 WAII / 2.Semester / E	CTS: 2			
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)				
Dougosts un gomoth - d 1/t- '	Wissenschaftliches Arbeiten II: Coaching & Mentoring /SE / LV-Nr: 10 WAII / 2.Semester / E	CTS: 2			
Bewertungsmethoden Kriterien	Präsentation				



Modulnummer:	Tutomatics Fallstadia in Management and Land	Umfang	j:			
IFS	Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen	5	ECTS			
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend					
Lage im Curriculum	3. Semester					
Niveaustufe	3. Semester: 1. Zyklus Master					
Vorkenntnisse	3. Semester: Module aus dem 1. & 2. Semester					
Geblockt	nein	nein				
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen					
	Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen (WP)* /PT / LV-Nr	: 12_IFS / 3.	Semester			
Patzak, G./ Rattay, G. (2017) Projektmanagement: Projekte, Projektportfolios, Programme u projektorientierte Unternehmen. Literaturempfehlung Schöneck, N. M./Voß, W. (2013) Das Forschungsprojekt: Planung, Durchführung und Auswe quantitativen Studie. Preußig, J. (2018) Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrumim klassischen Projektumfe Ahlemann, F. (2013): Strategisches Projektmanagement: Praxisleitfaden, Fallstudien und Tre						
	Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen (WP)* /PT / LV-Nr: 1	.2_IFS / 3.Sen	nester /			
	Die Teilnehmenden wenden ihr theoretisches und praktisches Wissen aus den erste um eigenständig ein aus der gewählten Vertiefung entsprechendes praxisorientierte bearbeiten.		tern an,			
Kompetenzerwerb	Die TeilnehmerInnen sind in der Lage: • eigenständig Problemstellungen und Aufgaben aus einer gegebenen Zielsetzung z • eigenständig Daten zu erheben und zu analysieren • eigenständig das Projektmanagement zu übernehmen • eigenständig Lösungen zu erarbeiten und Ergebnisse zu präsentieren • eigenständig Fachkenntnisse zur Lösung spezifischer Probleme zu erarbeiten und situationsgerecht umzusetzen					
	Die TeilnehmerInnen wissen um die Bedeutung von: - Projektkommunikation - Selbstorganisation - Zeitmanagement - Organisationsfähigkeit - Stressbewältigung und Belastbarkeit und können dies in der Praxis umsetzen					
	<u>Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen (WP)* /PT / LV-Nr:</u>	12 IFS / 3.Ser	mester /			
	Die TeilnehmerInnen haben eigenständig in Kleingruppen ein Projekt im Ausmaß v durchzuführen. Die Basis dafür ist eine vorgegebene Zielsetzung. Um auch die sozi Studierenden zu intensivieren, werden die Projekte in Studierendenteams unter eig und Teambildung durchgeführt Planung, Monitoring, Kommunikation, Koordination Die Rolle der Lehrveranstaltungsleitung fokussiert auf das Coaching der Studierend Je nach Praxisprojekt bzw. integrativer Fallstudie werden Fähigkeiten wie z.B. die A Cases, ökonomisch verantwortliche Entscheidungskompetenz, Risikomanagement, Handlungskompetenz, Organisations- und Sozialkompetenz, Budgetkompetenz und	alen Kompete genständiger L , Budgetierung len. Analyse eines interkulturelle	enzen der Leitung g etc.).			
Lehrinhalte	forciert und vermittelt. Die oben erwähnten Lern- und Lehrziele werden durch eine Lösungsansatzes sichergestellt.					
	Exemplarische Darstellung der zu vermittelnden Lehrinhalte: - Gemeinsamer Kick-Off Lehrveranstaltung - Projektauftraggeberbriefing - Projektentwicklung und -steuerung - Zwischenpräsentationen und Abschlusspräsentation - Coaching - Durchführung bzw. Fertigstellung - Begleitung bei der Realisierung - Nachberichterstattung und Dokumentation - Projektpräsentation					
Labor conditions of the dec	Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen (WP)* /PT / LV-Nr: 1	.2 IFS / 3.Sen	nester /			
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning, Inverted Classroom) und Projekt					
	Integrative Fallstudie im Management sozialer Organisationen (WP)* /PT / LV-Nr:	: 12 IFS / 3.S	Semester			
Bewertungsmethoden Kriterien	Projektarbeit					



Modulnummer:	NPO-Management		Umfang:	
NPO			ECTS	
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Niveaustufe	3. Semester: 1. Zyklus Master			
Vorkenntnisse	3. Semester: Keine			
Geblockt	nein			
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen			
	NPO-Management /ILV / LV-Nr: 13 NPO / 3.Semester / ECTS: 5			
Literaturempfehlung	Schneider, A./ Schmidpeter, R. (Hrsg.) (2015): Corporate Social Responsability. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis Badelt, C. /Meyer, M. / Simsa, R. (2007): Handbuch der Nonprofit Organisation Bea, F.X/ Göbel, E.: Organisation. Theorie und Gestaltung, Stuttgart (aktuelle Aufl.) Heyman, D. (Hrsg): Non Profit Management 101, Jossey Bass 2011 Karlshaus, A.B./ Mochmann, I.C. (Hrsg.) (2019): CSR und interkulturelles Management.Gesellschaftliche und unternehmerische Verantwortung international bewältigen.			
Kompetenzerwerb	NPO-Management /ILV / LV-Nr: 13 NPO / 3.Semester / ECTS: 5 Die TeilnehmerInnen: • kennen die Grundlagen und Spezifika des NPO Managements und sind in der Lage, eine Synthese zu For-Profit-Organisationen herzustellen: • NPO Marketing • Finanzierungsformen von NPOs • Interkulturelle Aspekte und Führung in NPOs • kennen die Modelle des Corporate Social Responsability (Ethik) und können diese reflektierend auf die eigene Organisation übertragen			
Lehrinhalte	NPO-Management /ILV / LV-Nr: 13 NPO / 3.Semester / ECTS: 5 • Organisation und Führung für den NPO-Sektor • Unternehmensethik, Corporate Social Responsibility und Corporate Governance • Vergleichende Analyse der Spezifika in den Organisationsstrukturen und Führungsprozessen im NPO-Sektor (z.B. NPO Marketing, Führungsstil, interkullturelle Aspekte, Ethikbasiertes Management) • Besonderheiten der Strategieentwicklung, -planung und -implementierung in NPOs			
Lehr- und Lernmethoden	NPO-Management /ILV / LV-Nr: 13 NPO / 3.Semester / ECTS: 5			
Leni dila Lenimethodeli	ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)			
Bewertungsmethoden Kriterien	Portfolioarbeit			



Modulnummer:	Umfang:			
PRK	PR & Kommunikation in NPOs 5 ECTS	s		
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Niveaustufe	3. Semester: 1. Zyklus Master			
Vorkenntnisse	3. Semester: Keine			
Geblockt	nein			
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen			
Literaturempfehlung	Institutionen	Puttenat, D. (2012): Praxishandbuch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Der kleine PR-Coach Franck, N. (2016): Praxiswissen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ein Leitfaden für Verbände, Vereine und		
Kompetenzerwerb	PR & Kommunikation in NPOs (WP)* /ILV / LV-Nr: 14 PRK / 3.Semester / ECTS: 5 Die TeilnehmerInnen: • kennen verschiedene Kommunikationstechniken und -modelle • kennen die Grundzüge der Public Relation und können diese vom Marketing abgrenzen • kennen die Bedeutung des Reputationsmanagements • kennen die Grundlagen der Unternehmenskommunikation und der integrierten sowie situativen Krisenkommunikation • kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze sowie Instrumente der strategischen Planung und Optimierung der Unternehmenskommunikation • können kommunikationsrelevante Maßnahmen zur Krisenprävention und -handhabung identifizieren und anwenden • können einen Entscheidungsrahmen für professionelle Unternehmenskommunikation gestalten			
Lehrinhalte	PR & Kommunikation in NPOs (WP)* /ILV / LV-Nr: 14 PRK / 3.Semester / ECTS: 5 Grundlagen der internen und externen Kommunikation Grundlagen Public Relations & Unternehmenskommunikation Krisen-PR: Strategien, Methoden, Instrumente: Organisation der Krisenstabsarbeit und -kommunikation, Zusammenstellen und Führen des Notfall- und Krisenstabs Krisenkommunikation und Media Relation: Erfolgsfaktoren, Strukturen und Prozesse der Krisenkommunikation Grundlagen des Reputationsmanagements			
Lehr- und Lernmethoden	PR & Kommunikation in NPOs (WP)* /ILV / LV-Nr: 14 PRK / 3.Semester / ECTS: 5 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)			
Bewertungsmethoden Kriterien	PR & Kommunikation in NPOs (WP)* /ILV / LV-Nr: 14 PRK / 3.Semester / ECTS: 5 Seminararbeit			



Modulnummer:			Umfang:		
Trends im Management Sozialer Organisationen TMS		5	ECTS		
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend	General Management MBA Berufsbegleitend			
Lage im Curriculum	3. Semester	3. Semester			
Niveaustufe	3. Semester: 1. Zyklus Master				
Vorkenntnisse	3. Semester: Keine				
Geblockt	nein				
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen				
Literaturempfehlung	<u>Trends im Management Sozialer Organisationen (WP)* /ILV / LV-Nr: 11 TMS / 3.</u> Entsprechend des gewählten Trendthemas wird die Literaturempfehlung aufgebat		CTS: 5		
Kompetenzerwerb	Trends im Management Sozialer Organisationen (WP)* /ILV / LV-Nr: 11 TMS / 3.Semester / ECTS: 5 Die Inhalte dieser ILV sind nicht fixiert, sondern werden an die aktuell vorherrschenden Trends angepasst, wodurch der Kompetenzerwerb determiniert wird. Exemplarisch abzudeckende Bereiche sind: Die TeilnehmerInnen: • kennen spezifische Trends im Management Sozialer Organisationen, bzw. von NPOs und vertiefen ihre Kenntnisse in diesem Bereich • kennen aktuelle Fragestellungen der Praxis im Bereich des Managements Sozialer Organisationen und deren Anwendungsbereiche • können bisher erworbene Kenntnisse im Management mit den Trends in der Sozialen Arbeit verknüpfen, kritisch reflektieren und deren Anwendungsfelder analysieren • können erworbene Kenntnisse in eine Diskussion miteinbringen • können Tätiakeiten der ExpertInnen aus Wirtschaft und Wissenschaft reflektieren und bewerten				
Lehrinhalte	Trends im Management Sozialer Organisationen (WP)* /ILV / LV-Nr: 11 TMS / 3.Semester / ECTS: 5 Die Inhalte dieser ILV sind nicht fixiert, sondern werden an die aktuell vorherrschenden Trends angepasst. Exemplarische Inhalte können sein: • Fundraising • Public & Nonprofit Management • Kollaboratives Arbeiten • Gender & Diversity • NPO und NGO Marketing				
Lehr- und Lernmethoden	Trends im Management Sozialer Organisationen (WP)* /ILV / LV-Nr: 11 TMS / 3.Semester / ECTS: 5 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)				
Bewertungsmethoden Kriterien	Trends im Management Sozialer Organisationen (WP)* /ILV / LV-Nr: 11 TMS / 3.Semester / ECTS: 5 Portfolioarbeit				



Modulnummer:		Umfang:			
DTI	Design Thinking & Innovation	3	ECTS		
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend				
Lage im Curriculum	4. Semester				
Niveaustufe	4. Semester: 1. Zyklus Master	4. Semester: 1. Zyklus Master			
Vorkenntnisse	4. Semester: keine				
Geblockt	nein				
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen				
Literaturempfehlung	 Schallmo, D. (2017): Design Thinking erfolgreich anwenden: So entwick kundenorientierte Produkte und Dienstleistungen Freudenthaler-Mayrhofer, D./ Sposato, T. (2017): Corporate Design Thi Innovationen erfolgreich gestalten Kerguenne, A./ Schaefer, H./ Taherivand, A. (2017): Design Thinking: I Kohne, A. (2016): Business Development: Kundenorientierte Geschäftst Unternehmen 	 Freudenthaler-Mayrhofer, D./ Sposato, T. (2017): Corporate Design Thinking: Wie Unternehmen ihre Innovationen erfolgreich gestalten Kerguenne, A./ Schaefer, H./ Taherivand, A. (2017): Design Thinking: Die agile Innovations-Strategie Kohne, A. (2016): Business Development: Kundenorientierte Geschäftsfeldentwicklung für erfolgreiche Unternehmen Brenner, H./ Misu, C. (2015): internationales Business Development: Export-Märkte, Risikoanalyse, 			
Kompetenzerwerb	Design Thinking & Innovation /ILV / LV-Nr: 15 DTI / 4.Semester / ECTS: 3 Die TeilnehmerInnen: • kennen die Definition von Design Thinking und können diese Methode in das moderne Management integrieren • kennen die Grundlagen des Innovationsmanagements und -prozesses • können die Prozesse des Design Thinkings analysieren und evaluieren • sind in der Lage, die zehn Tools des Design Thinkings anzuwenden • sind in der Lage, mit interdisziplinären Teams innovative, erfolgversprechende Ideen zu entwickeln • fördern das kreative Potenzial ihrer KollegInnen bzw. MitarbeiterInnen und beschleunigen somit die Innovationsprozesse • kennen Methoden zur Schaffung der richtigen Umgebung für die Ausführung, Bereitstellung und Aufrechterhaltung von Innovationen, um die Geschäftsentwicklung voranzutreiben • können Trendanalyse & Chancen-Risiken Abwägung für Unternehmenswachstum begleiten				
Lehrinhalte	Design Thinking & Innovation /ILV / LV-Nr: 15 DTI / 4.Semester / ECTS: 3 • Begriff Design Thinking und der Kundenanspruch (im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis/doppelter Kundenbegriff) • Strategisches Aufsetzen von Design Thinking Projekten • Design Thinking Process (What is? What if? What wows? What works?) • Zehn Tools des Design Thinkings (visualization, Journey Mapping, Value Chain Analysis Mind Mapping, Brainstroming, Concept Development, Assumption Testing, Rapid Prototyping, Custumer Co-Creation, Learning Launch) • Produkte und Dienstleistungen menschenzentriert entwickeln; vom Problem zum Lösungskonzept • Strategische Unternehmensentwicklung • Innovationskonzepte beurteilen und bewerten				
Lehr- und Lernmethoden	Design Thinking & Innovation /ILV / LV-Nr: 15 DTI / 4.Semester / ECTS: 3 ILV (Blended Learning, Inverted Classroom)				
Bewertungsmethoden Kriterien	Design Thinking & Innovation /ILV / LV-Nr: 15 DTI / 4.Semester / ECTS: 3 Portfolioarbeit				



Modulnummer:	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit		Umfang:	
MAK			ECTS	
Studiengang	General Management MBA Berufsbegleitend			
Lage im Curriculum	4. Semester			
Niveaustufe	4. Semester: Vertiefung			
Vorkenntnisse				
Geblockt	nein			
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen			
Literaturempfehlung	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit /ILV / LV-Nr: 16 MAK / 4.Semester / ECTS: 24 Ebster, C./ Stalzer, L. (2013) Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Schütz, M./Röbken, H. (2016) Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen Theisen, M. R./ Theisen, M. (2017) Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit Sandberg, B. (2017) Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat: Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion			
Kompetenzerwerb	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit /ILV / LV-Nr: 16 MAK / 4.Semester / ECTS: 24 Die TeilnehmerInnen sind in der Lage: • ein lehrgangsspezifisches Fachthema selbständig auf- und auszuarbeiten sowie mit wissenschaftlichen Methoden zu überprüfen und anzuwenden • komplexe wissenschaftliche Forschungsvorhaben durchzuführen • Methoden der Wissenschaft und Forschung anzuwenden • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden • wissenschaftliche Sachverhalte zu präsentieren • wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu hinterfragen • selbständig eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Niveau einer Masterarbeit zu verfassen			
Lehrinhalte	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit /ILV / LV-Nr: 16 MAK / 4.Semester / ECTS: 24 Die Studierenden haben eigenständig eine Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS = 500 h zu bearbeiten. Regelmäßige Besprechungstermine zum jeweiligen Stand und Fortgang der Masterarbeit mit der begleitenden wissenschaftlichen Betreuung dienen der Unterstützung. Im Rahmen eines Kolloquium mit dem Umfang von 2 ECTS = 50 h werden folgende Lehrinhalte behandelt: • selbständige Auf- und Ausarbeitung eines interdisziplinär ausgerichteten Fachthemas • Auffinden und Begründung der Methodik • inhaltliche und organisatorische Hilfen zur Erstellung der Masterarbeit • wissenschaftliche Arbeiten präsentieren und verteidigen • Diskussionen über wissenschaftliche Arbeiten führen Masterarbeit: 20 ECTS Kommissionelle Abschlussprüfung: 2 ECTS Kolloquium zur Masterarbeit: 2 ECTS			
Lehr- und Lernmethoden	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit /ILV / LV-Nr: 16 MAK / 4.Semester / ECTS: 24 Coaching im Rahmen der Masterarbeitserstellung			
Bewertungsmethoden Kriterien	Masterarbeit & Kolloquium zur Masterarbeit /ILV / LV-Nr: 16 MAK / 4.Semester / ECTS: 24 Masterarbeit			



2.4 Berufspraktikum

2.5 Auslandssemester

3 ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist als Zulassungsvoraussetzung zu weiterbildenden Lehrgängen auf Masterniveau ein erster Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom) in einem Umfang von mindestens 180 ECTS und eine mindestens 2-jährige fachspezifische Berufserfahrung vorzuweisen.

In Ausnahmefällen besteht eine Zulassungsmöglichkeit für Personen ohne ersten Hochschulabschluss, indem die beruflichen Qualifikationen und außerhochschulisch erworbenen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten (informelle und non-formale Kompetenzen) gemäß dem Europäischen Qualifikationsrahmen für Weiterbildung (EQR) als äquivalent angerechnet werden können. Eine Äquivalenzprüfung von außerhochschulisch erworbenen Kenntnissen setzt jedoch die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen nach § 4 (4) FHG voraus. Speziell Für den Masterlehrgang **MBA General Management** werden nachfolgende Kriterien bei der Äquivalenzprüfung angewandt, basierend auf den Empfehlungen der Studie zur Qualitätssicherung von Weiterbildung, nach Anke Hanft und Barbara Birke (vgl. AQA, 2012. S. 32²).

Äquivalenzprüfung		
Kriterien	Zu erfüllendes Niveau	Nachweis
Fortgeschrittene Kenntnisse	Kritisches Verständnis von Theorien und Grundsätzen im Bereich Management	Innerbetriebliche Aus- und Weiterbildungen, Darstellung der Kenntnisse in der Selbstevaluation
Fortgeschrittene Fertigkeiten	Beherrschung des Faches (in der jeweiligen Branchenvertiefung) und Fähigkeit, komplexe Problemstellungen zu lösen	Innerbetriebliche oder beruflich fachrelevante Aus- & Weiterbildung im Rahmen von mindestens 10 Unterrichtstagen (mehrere Kurse können auch in Summe anerkannt werden)

https://www.aq.ac.at/de/analysen-berichte/dokumente-analysen-berichte/PUBLIKATION-Qualitaetsentwicklung-Weiterbildung-2012.pdf?m=1458205145



Fortgeschrittene Kompetenzen

Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten, Personalverantwortung Entscheidungsverantwortung Projektverantwortung

- Fünf Jahre Berufserfahrung in leitender Position.
- 2. Nachweis von Fachkenntnissen in
 - Grundlagen Projektmanagement
 - Führung & Leadership

Für die Äquivalenzprüfung wurde an der International Business School im Rahmen einer Teilnahme einer Studie durch die AQ Austria ein Prozess entwickelt, der das Prüfverfahren transparent darstellt. Kriterium für den Nachweis von fachspezifischem Wissen sind die Darstellung in einer umfassenden Qualifikations- und Aufgabenbeschreibung der Kompetenzen in Managementorientierter Betriebswirtschaft, Marketing, Finanzmanagement und Sozialkompetenzen (Kernkompetenzen aus dem Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaft & Management der FH Kufstein Tirol).

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Einzelmodule/Zertifikatskurse (siehe Kapitel 2.6.1):

- Nachweis einer entsprechenden Berufserfahrung
- Motivationsschreiben (Inhalte: berufliche Relevanz, begründetes Interesse, persönliche Eignung)